

Leitfach: Biologie
Lehrkraft: Frau Weingartner

Der Mensch und seine Krankheiten: Therapiemöglichkeiten der Gegenwart und Zukunft

Der Schwerpunkt im Biologieunterricht liegt laut Lehrplan auf der gesunden Funktion des menschlichen Körpers. Einzelne Krankheiten kommen zwar zur Sprache, werden aber nur am Rande behandelt, sehr zum Leidwesen medizinisch interessierter Schüler*innen.

Im W-Seminar „Der Mensch und seine Krankheiten“ steht nun jeweils ein bestimmtes Krankheitsbild im Fokus und dieses wird unter verschiedenen Gesichtspunkten beleuchtet. Dabei wird insbesondere auf die biologischen Ursachen eingegangen und Therapiemethoden verglichen. Es soll auch „ein Auge“ am Puls der Forschung sein, d.h. den Fragen, welche Therapien/Medikamente derzeit erforscht werden, wo deren Ansatz bzw. Mehrwert liegt und ob sie derzeit praktizierte Methoden möglicherweise ersetzen könnten, nachgegangen werden.

Die Seminararbeit basiert jedoch nicht ausschließlich auf Literaturrecherche. Ein wichtiger Teil wird die Kontaktaufnahme zu einer Wissenschaftler*in oder Ärzt*in sein, die entweder in der Forschung an der Krankheit oder als Therapeut*in tätig ist. Mit dieser Person wird dann ein fachliches Gespräch zu noch offenen bzw. tiefgehenden Fragen zu der Krankheit geführt und in Form eines niedergeschriebenen Interviews Teil der Arbeit sein.

Die beste Voraussetzung für das Seminar ist ein biologisch-medizinisches Interesse und Spaß an tiefergehender Recherche.

Das notwendige Knowhow für das Verfassen der Arbeit werden wir uns in den gemeinsamen Seminarstunden erarbeiten.

Beispiele für mögliche Seminararbeitstitel:

- Das Mikrobiom – Wie der Darm unser Gewicht beeinflusst
- Gendermedizin – Weil Frauen keine Männer sind
- Placebo & Nocebo – Der Einfluss der Erwartungshaltung auf die Wirksamkeit von Medikamenten